



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Januar 2022
[111SM.lions.de](https://111sm.lions.de)



**Distriktkonferenz
am 22. Januar**

<https://111sm.lions.de/anmeldungen>



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Die Governor hat das Wort
Seite 4	Info zur Distriktkonferenz und Termine
Seite 5	Adventskalender des LC Ludwigsburg-Monrepos
Seite 6	WaSH-Projekt
Seite 7	Internationales Jugendcamp
Seite 8	LC Tübingen: Plätzchenverkauf
Seite 9	LC Heilbronn-Wartberg: Hilfe für Nadlac
Seite 10	Schlachtung des (Spar)schweins
Seite 11	LC Böblingen-Schönbuch: Nikolausgeschenke
Seite 12	Pecha Kucha: Senioren im Club
Seite 13	Diabetes-Prävention mit Klasse2000
Seite 14	Schulung Zertifizierte Beratende Lions
Seite 15	Club-Activitys melden
Seite 16	Vision von Frieden und Gemeinsamkeit
Seite 17	Lions Quest: WICHTIG für Schulen
Seite 18	Projekt Young Ambassador
Seite 19	Projekt: Verbindung herstellen
Seite 20	LC Fellbach spendet für Kinder mit Diabetes
Seite 21	Governor informiert: Kommende Termine

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Gabi Hailer, gabi@morizapotheke.de

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>
Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de



Die Governorin hat das Wort.....

Let Your heart be light – auch in schwierigen Zeiten ist eine Aufmunterung mit diesen Worten sehr erfüllend. Ich habe dieses wunderbar gestylte Bild von meiner Tochter Christine zum Geburtstag bekommen und es begleitet mich seither jeden Tag und es tut mir gut, deshalb will ich es gerne mit Euch teilen!

Das neue Jahr ist gerade erst zwei Wochen alt und stellt uns schon wieder vor große Herausforderungen, was unseren Spielraum, unsere Aktivitäten und auch unsere Treffen in Präsenz betreffen. Auch ich musste aus Vernunftsgründen schon Termine verschieben, ausfallen lassen oder letztendlich ein Onlinetreffen daraus machen. So steht jetzt unsere **Distriktkonferenz am 22. Januar** an und ich hoffe sehr, dass wir ein „volles Haus“ bekommen und alle zukünftigen Amtsträger, alle amtierenden Präsidenten und alle Neuen Lions dabei sein werden. Ich freue mich auf Euch!

In der letzten Postille habe ich ja über **Nachhaltigkeit** in mancherlei Facetten geschrieben – ich wünsche mir sehr, dass Ihr schon etwas in die Tat umgesetzt habt und Euch gut damit fühlt!

Habt Ihr Euch schon mal Gedanken darüber gemacht, dass auch die Aufnahme eines neuen Mitglieds Euren Club nachhaltig unterstützt? So ein neues Mitglied krempelt mit Euch die Ärmel hoch, wenn es an die Activities geht, es bringt frischen Wind in den Club, meist verjüngt es auch den Club und im Laufe der Zeit wird es auch in ein Lionsamt kommen und so auf vielfältige Art und Weise den Club unterstützen können.

Eine feine Sache, wenn da nicht „Corona“ wäre! Im Moment ist es natürlich herausfordernder als in normalen Zeiten, neue Mitglieder zu finden und dann auch noch aufzunehmen. Das gebe ich zu und finde es einfach schade! Aber Trübsal blasen hilft nichts – die Zeiten werden auch wieder anders. **LET YOUR HEART BE LIGHT!**

Deshalb hier meine Anregung an Euch Alle! Überlegt Euch ganz gezielt bei einer Tasse Tee, wen Ihr kennen gelernt habt oder schon lange kennt, die oder der gut zu den Lions passen würde. Natürlich überlegt Ihr in erster Linie für neue Leute in Euren Club, aber es könnte ja sein, Ihr habt einen Freund oder eine Freundin, die weiter weg wohnt. Habt Ihr schon mal daran gedacht, diesen Freund einem anderen Club zu empfehlen? Ich habe da leuchtende Beispiele in nächster Nähe – mein Kabinettssekretär zum Beispiel wurde dem Tübinger Club von einem Lion aus einem anderen Club ans Herz gelegt. Das ist vom Empfehler großzügig gedacht, die Sache ist bereichernd für alle Seiten gelaufen – besser kann es nicht sein!

... und wenn wir das alle so machen, dann geht am Schluss die „Rechnung auch wieder auf“ – ganz nach dem Motto – **BEHANDLE ANDERE SO, WIE DU SELBST BEHANDELT WERDEN MÖCHTEST**, wenn wir Freunde empfehlen, bekommen wir auf andere Wei-



se auch wieder neue Freunde empfohlen – **LET YOUR HEART BE LIGHT!**

Durch solch eine Tat werdet Ihr **PATE bei dem neuen Mitglied** im anderen Club und es wird immer eine Verbindung zwischen Euch bestehen bleiben.

Also denkt drüber nach, für Euch und für andere Clubs und bereitet in diesen Zeiten schon alles vor, dass dem Kennenlernen nichts mehr im Wege steht, sobald unsere Treffen wieder in Präsenz stattfinden können.

Und wenn Ihr jetzt denkt, Ihr sollt das mir zu liebe tun, dann habt Ihr weit gefehlt. Ihr tut es für Euch, Eure Clubs, für das neue Mitglied und für die ganze Lionsgemeinschaft und ganz egal ob eine Aufnahme noch in meinem Lionsjahr oder später, wenn Gerd Governor ist, stattfindet – **ich freue mich mit Euch** über jedes neue Mitglied in Eurem Club! **LET YOUR HEART BE LIGHT – und bleibt gesund!**

Ich grüße Euch ganz herzlich
Eure Gabi



Postille Januar 2022 Distrikt 111 SM

Distriktkonferenz am 22. Januar ab 10:00
Informationen und Anmeldungen erreichen
Sie auch über die Startseite 111sm.lions.de
Unterhalb des Weinbergs finden Sie dieses
Bild, das Sie hinführt.



Termine im Distrikt 111 SM

22. Januar 2022	Distriktkonferenz ONLINE	9. Apr. 2022	Distriktversamm- lung Tübingen
14. Mai 2022	LEO-LIONS Service Day	19.– 22.Mai 2022	Kongress dt. Lions in Bonn
1. –5. Jul 2022	International Convention Montreal, Kanada	14. Juli 2022	ZCH treffen DG
30. Juli–20. Au- gust 2022	Intern. Jugendcamp in Schwäbisch Gmünd	8.-29. August 2022	Intern. Jugendfo- rum in Arendsee
21.-27. August 2022	Dt.-frz. Jugendcamp in Ehingen	8. Oktober 2022	Distriktversamm- lung in Gäufelden
19. Otober 2022	Online-Treffen ZCH–DG	28.-30. Oktober 2022	Europaforum in Kroatien
21. Januar 2023	Distriktkonferenz/ Ämterinformation	8. Februar 2023	Online-Treffen ZCH–DG
1. April 2023	Distriktversammlung in Gäufelden	6. Mai 2023	LEO-Lions-Service Day
11.–13. Mai 2023	KDL in Wiesbaden	7.–11. Jul. 2023	Int. Convention Boston, USA



LC Ludwigsburg-Monrepos „OB Knecht übernimmt Schirmherrschaft“



Lions Club Ludwigsburg-Monrepos verkauft Adventskalender

Die diesjährigen Benefiz-Aktion „Adventskalender 2021“ des Lions Clubs Ludwigsburg-Monrepos findet zugunsten der Ludwigstafel Ludwigsburg, der ökumenischen Hospizinitiative Landkreis Ludwigsburg und des Zentrums für Palliativmedizin im Klinikum Ludwigsburg statt:

Was verbirgt sich dahinter? der Adventskalender ist eine Lotteriekarte Aktion mit täglichen Gewinnchancen. Es werden 4.000 nummerierte Exemplare erstellt. Jedes Exemplar hat eine eigene Losnummer. Es stehen 160 Preise im Gesamtwert von über 14.000 Euro bereit. Die Adventskalender werden in Ludwigsburg an verschiedenen Verkaufsstellen für 5 Euro verkauft. Von 1.12. bis 24.12. werden täglich Losnummern gezogen. Jeder Gewinner erhält einen Sachpreis oder einen Gutschein. Weitere Informationen unter www.ludwigsburg-monrepos.lions.de/adventskalender21.

Mit großer Freude überreichte der Adventskalenderbeauftragte Dr. Jens Häcker das Exemplar mit der Nummer 1 an Oberbürger-

meister Dr. Matthias Knecht und bedankte sich für die Schirmherrschaft. „Eine Benefizaktion, die den Ludwigsburger Einrichtungen zugutekommt, unterstütze ich gerne“, sagt der OB und sicherte 500 Euro aus der Bürgerstiftung dem Lions-Club zu.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000 EURO unterstützt. Die nächsten Activities stehen schon an: das 18. Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr im FORUM Ludwigsburg ist für Montag, den 14. März 2022 geplant. Bleibt abzuwarten, in welcher Form die Veranstaltung überhaupt möglich sein wird.

Martin Pfuderer

Bild: Matthias Haag, Dr. Jens Häcker, OB Dr. Matthias Knecht und Gaby Kuhn



Bericht über die WaSH Sitzungen im Rahmen des EURO Forums 2021 in Thessaloniki



Die WaSH-Working Group Lions Europe besteht seit 2018. Der Vorstand wurde für eine 3-jährige Amtszeit gewählt, sodass im diesjährigen EURO FORUM eine Neuwahl anstand.

Entsprechend war das Hauptthema der Sitzung am 7.10.21 dem Rückblick und dem aktuellen Stand der weltweiten WaSH-Projekte mit Lions-Unterstützung gewidmet. Im Vordergrund stehen dabei Großprojekte wie der „Great Green Wall“ einer 15 km breiten Baumbepflanzung von Burkina Faso bis Somalia, welches von der UN gestartet wurde und vor allem durch Frankreich umgesetzt wird. Gemeinsam mit afrikanischen Lions plant die europäische Lions WaSH Working Group Projekte zum Menschenrecht auf Trinkwasser, menschenwürdigen Sanitäranlagen und Hygiene durchzuführen. Daneben gibt es eine große Zahl von kleineren Projekten, ähnlich dem ursprünglich von unserem Distrikt mit dem Distrikt 103 EST geplanten und schließlich vom Distrikt Bayern-Süd alleine abgeschlossenen Ruzila-Schul-WaSH-Projekt. PIP Eberhard Wirfs hat in seiner Ansprache darauf hingewiesen, dass sich die Abkürzung „WaSH“ für Außenstehende nur auf „Waschen“ bezieht. Dabei sind die dahinterstehenden Worte „Sanitation“ und „Hygiene“ von noch weitergehender Bedeutung im Sinne von „Sanitation = Awareness“ also Bewußt-

sein-Förderung und „Hygiene = Health“ also allgemeiner Gesundheitsförderung. Dieser Beitrag wurde begrüßt und gab Anlass zu einer ausführlichen Grundsatzdiskussion.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Neuwahl des Vorstandes der EURO Forum WaSH Working Group. Vorsitzender wurde Hans-Ludwig Rau (MD 111), Beisitzer wurden Mursal Isa aus Schweden (MD101) und DG Mika Pirttivaara aus Finland (MD107). Neue Sekretärin wurde Anna Koželuhová aus Tschechien (MD 122). Ehrengewählter Vorsitzender wurde PIP E. Wirfs, während der ehemalige Vorsitzende Reinhold Hocke als Berater für weltweite Projekte im Amt bleibt.

Die Sitzung am 8.10.21 befaßte sich mit aktuellen Problemen. So wurde ein Projekt der Schweizer Lions in Tadschikistan vorgestellt. Es handelte sich um kleinere Wasserfilter-Anlagen, die für Krankenhäuser und kleinere Gemeinden oder Teillorte in Frage kommen. Da im Land ausreichend trinkbares Quellwasser vorhanden ist, brauchen die Filteranlagen nicht bis hin zur Trinkwasserqualität reinigen, aber immerhin können die Abwässer problemlos der Umwelt zurückgeführt werden. Es folgte dann mein Vortrag zum „Menstruation Hygiene Management“, der thematisch sehr gut zu der von PIP Wirfs aufgeworfenen Frage der weitergehenden Bedeutung von Sanitation und Health im Rahmen der WaSH-Projekte passte. So konnte ich zeigen, wie wichtig dieses Thema zur Erreichung der Sustainable Development Goals der WHO Nr. 3 -Good health and well being-, Nr. 4 - quality education -, Nr. 5 - gender equality - und Nr. 6 -clean water and sanitation - ist. Eine ausführliche Diskussion schloss sich an.

Die Sitzung am 9.10.21 war öffentlich und mit ca. 50 Teilnehmern gut besucht. Reinhold Hocke als scheidender Vorsitzender hat die Bedeutung von WaSH insbesondere unter dem Aspekt der Weltgesundheit dargestellt. Er wurde anschließend von PIP Gudrun Yngvadottir geehrt und mit einem Award ausgezeichnet. PDG Hermann Heinemann als Chair des Euro-Africa Committee sprach über das Projekt „Great Green Wall“ als Antwort der Afrikaner auf die Ausdehnung der Wüsten, Verlust von landwirtschaftlichen Flächen und dem Klimawandel. Auf dem Podium stand auch ein „PAUL“-Filter, zu dem der Erfinder Prof. Dr.Ing. Franz-Bernd Frechen Stellung nahm.

Abschließend wurde noch der neue Vorstand 2021 - 2024 der EURO FORUM WaSH Working Group vorgestellt. Der neue Vorsitzende Hans-Ludwig Rau wies in seiner Präsentation u.a. auf die große Bedeutung der Zusammenarbeit mit dem Euro-Africa- und dem Euro-Asia-Committee hin, in denen er auch als Vertreter der WaSH-Working Group aufgenommen worden war.

Prof. Dieter Maas



Euro Forum 2021 Internationales Jugend-Camp



Die Themen Internationaler Jugend-Austausch und internationales Jugendcamp hatte eine große Bedeutung im Rahmen des EuropaForums in Thessaloniki eingenommen. Das zeigte sich schon daran, dass diejenigen Lionsmitglieder, die sich mit diesen Projekten beschäftigen, ein eigenes Wellcome-Treffen in einer gemütlichen griechischen Taverne der Innenstadt veranstaltet hatten. In diesem Kreis konnten die ersten Kontakte geknüpft werden.

Am Donnerstagmorgen fand die erste Sitzung mit mehr als 50 Teilnehmern statt. Dabei wurden zunächst grundsätzliche Fragen unter dem Aspekt einer hoffentlich ausklingenden Corona-Pandemie besprochen. Trotz gewisser Bedenken bezüglich des Impfschutzes der Jugendlichen und entsprechender Risiken für die Gastgeber war man sich im Wesentlichen einig, dass 2022 die Jugendcamps im bisher üblichen Rahmen stattfinden sollen.

Großes Interesse fand die Präsentation von speziellen Camps, wie zum Beispiel die finnischen Camps für Jugendliche mit Typ I Diabetes oder die italienischen Camps für Sehgestörte. Bei den Diabetes Camps beinhaltete die gesamte Struktur des Camps die regelmäßigen Blutzuckerteste, die Medikation und die Diät. Bei den italienischen Camps waren auch gesunde Jugendliche beteiligt, sodass ein neues Verständnis die Probleme der Sehgestörten geweckt werden konnte.

Am Freitag fand dann der Jugendcamp-Bazar statt, bei dem die verschiedenen Länder untereinander über die Zahl der ein- und ausgehenden Jugendlichen verhandelten. Der Multi-Distrikt Deutschland konnte Plätze für 120 Jugendliche aus Europa anbieten. Dabei wird erwartet, dass die gleiche Anzahl von Jugendlichen, die aus einem Land zu uns kommt, auch von uns aus dorthin geht. Da Amerika



und die anderen Erdteile nicht vertreten waren, gibt es entsprechend noch weitere Kontingente für die außereuropäischen Staaten. Insgesamt bot das Euro Forum in Thessaloniki für die Vorbereitungen zum ersten Internationalen Jugendcamp im Distrikt SM viele Informationen und Anregungen.



Katrin Maas
Kabinettsbeauftragte Jugend-Camp Distrikt
111 SM - LC Gmünd-Stauferland



Plätzchenverkauf auf dem Holzmarkt zugunsten des Hospizes für Tübingen

Tübinger Lions Club läutet mit dieser Charity-Aktion die Weihnachtszeit ein
Dem Hospiz für Tübingen wurden insgesamt 10.000 € gespendet

Der Tübinger Lions Club hat seine Aktivitäten zur Gewinnung von Spendenmittel nach den Einschränkungen durch die Pandemie wieder aufgenommen! Gestartet wurde am Samstag, den 13. November mit einem Stand auf dem Holzmarkt, an dem selbstgebackene Plätzchen verkauft wurden. Die Damen und auch Herren des Lions Clubs haben über 300 Tüten mit Weihnachtsplätzchen mit ihren jeweiligen Lieblingsrezepten hergestellt und boten diese von 10 bis 15 Uhr zum Verkauf an. Die Spannweite reicht von Florentiner über Vanillekipferl bis hin zu traditionellen Zimtsternen. An die 30 verschiedene Sorten waren im Angebot. Der Andrang war groß, sodass schon mittags sämtliche Tüten ihren Abnehmer gefunden haben.

Der Reinerlös der Aktion in Höhe von 2250 € kommt dem Hospiz für Tübingen zugute, dessen Träger das Deutsche Institut für Ärztliche Mission Tübingen, kurz Difäm ist. Das Hospiz

soll ein Ort sein, Menschen in Würde zu begleiten, ein geschützter Ort, an dem die Bedürfnisse und Wünsche schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen im Mittelpunkt stehen. Am 4. Oktober wurde das Tübinger Hospiz feierlich eröffnet. Dabei wurde allerdings auch klargestellt, dass bei der Finanzierung noch ein großes Loch klafft. Die Tübinger Lions wollen mithelfen, dieses Loch ein wenig zu schließen und haben deshalb beschlossen, zum Reinerlös aus dem Plätzchenverkauf noch etwas aus den eigenen Spendenmitteln draufzulegen, sodass letztendlich ein Betrag von 10.000 € den Hospizverantwortlichen überreicht werden konnte. Am Rande des Plätzchenverkaufs gab es dann auch noch Informationen über die internationale Lionsbewegung und das Tübinger Hospiz. Außerdem bestand die Möglichkeit mit Mitgliedern des Tübinger Lions Clubs ins Gespräch zu kommen. Allen Beteiligten hat die Aktion viel Spaß gemacht und es hat sich mal wieder gezeigt, wie wichtig solche gemeinsamen Aktivitäten für das Clubleben sind.

Josef Kreuzberger



LC Heilbronn-Wartberg Hilfe für Nadlac

Not und Armut sehen und zupacken: Mitten in der EU, an der rumänisch-ungarischen Grenze liegt das Städtchen Nadlac mit rund 8000 Einwohnern. Hier hat die Firma Karl Marbach GmbH & Co. KG, Familienunternehmen unseres Lionsfreundes Peter Marbach, im Jahr 1999 eine Niederlassung gegründet. Und hat die Armut gesehen, die dort die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft besonders hart trifft: Kinder, die aus welchen Gründen auch immer kein stabiles Elternhaus haben. In diesem Fall in Form eines nur notdürftig ausgestatteten Kinderzentrums, in dem etwa 20 bis 25 Kinder aus ärmsten Verhältnissen versorgt werden. Neben persönlicher finanzieller und tatkräftiger Unterstützung des Heims konnte unser LF Peter Marbach den Club überzeugen,

eine jährliche Spende zur Durchführung einer Kinderfreizeit an das Zentrum zu überweisen. Aufgrund einer Impfaktion, die die Firma Marbach auf zehn weitere Unternehmen in Heilbronn ausweitete, kamen Spendeneinnahmen zusammen, die in einer Höhe von 7000 € vom LC Heilbronn-Wartberg den Kauf von Spielgeräten und damit einem Stück Geborgenheit und Kindheit für die Kinder ermöglichen. Mit 2000€ zusätzlich finanzierte die Firma Marbach den Aufbau des Spielplatzes. Trotz der schlimmen COVID-Lage in Rumänien konnte dieser im Herbst 2021 fertiggestellt und an die überglücklichen Kinder übergeben werden.



Ludwigsburger Lions schlachten (Spar-) Schweine



...irgendwo muss das Geld ja herkommen, das der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos Jahr für Jahr an Bedürftige spendet. Eine Einnahmequelle ist zum Beispiel das traditionelle „Schweineschlachten“, das in der Regel sehr unblutig abläuft. Das große Sparschwein ist als ständiger Begleiter bei den Clubabenden mit dabei und für die Auswärtstermine wurde extra ein „Reiseschwein“ angeschafft. Beide werden kontinuierlich gefüllt. Einmal im Jahr werden sie geleert. Doch davor darf jedes Clubmitglied noch den Inhalt schätzen und ein Zehntel der Differenz zwischen Schätzwert und tatsächlichem Inhalt zusätzlich einlegen. Am Ende staunten Präsident Alexander Veiel und sein Zählerteam nicht schlecht, sind doch insgesamt 7.670,37 Euro zusammengekommen. Die Mitgliederversammlung des Lions Club wird über die Verwendung des Geldbetrages entscheiden.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000 EURO unterstützt. Die nächsten Activities stehen schon an: das 18. Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr im FORUM Ludwigsburg ist für Montag, den 14. März 2022 geplant. Bleibt abzuwarten, in welcher Form die Veranstaltung überhaupt möglich sein wird.

Bild: v.l.n.r.: Andreas Gutjahr, Hans-Peter Betz, Andreas Brandt, Alexander Veiel

Nikolausgeschenke für das Krankenhaus Böblingen

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch überreicht der Pflegedienstleitung des Böblinger Krankenhauses 200 Nikolaustaschen

Aus Solidarität und Anerkennung für den Einsatz der Pflegekräfte, die auch unter starker Belastung großartige Arbeit leisten, hat der Lions Club Böblingen-Schönbuch zum Nikolaustag eine Geschenkeaktion im Wert von mehr als 4.000,-€ mit 200 gut gefüllten Nikolaustaschen für das Böblinger Krankenhaus organisiert.

„Wir möchten alle Pflegekräfte Wert schätzen, die direkt oder indirekt mit der Versorgung von Covid-Patienten im Krankenhaus Böblingen betraut sind. Dieser Herkulesaufgabe zollen wir größten Respekt“, so Präsident Felix Schröder.

Die Geschenktaschen enthalten Verwöhn-Pakete für Körper und Geist, sowie Adventskalender mit Schokoladenfüllung oder Kalender des LEO-Club Stuttgart-Neckartal, die Ge-

winnmöglichkeiten innerhalb der kalendereinigen Verlosung bieten.

Ermöglicht wurde die, durch den Lions Club Böblingen-Schönbuch sehr kurzfristig ins Leben gerufene Aktion dank schneller und großzügiger Unterstützung des Reformhaus Klett, Böblingen, der Firma Börlind, Calw, sowie der Böblinger Firmen REAL im Röhrer Weg, Zeile Büroorganisation und Optiplan.

„Wir wünschen den Pflegekräften des Böblinger Krankenhauses für die Adventszeit in dieser angespannten Lage alles Gute, aber auch ruhige Momente der Entspannung und des Genießens“ sagt Vizepräsidentin Sylvia Kontusch, „großer Dank geht auch an die genannten Unterstützer, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.“

Bild: Präsident Felix Schröder (zweiter von rechts), Pflegedienstleiter Danilo Sonntag (fünfter von rechts), Vizepräsidentin Silvia Kontusch (siebte von rechts) umringt von Pflegekräften des Krankenhauses Böblingen





Pecha Kucha: Senioren im Club

Pecha Kucha ist Japanisch für Plaudern. Doch für langes Geschwafel bleibt keine Zeit. Denn Pecha Kucha heißt: 20 PowerPoint-Folien, die jeweils nach 20 Sekunden wechseln – automatisch. Auf jeder Folie ist nur ein Bild – sonst nichts. Kein Platz für Text oder Graphen. Pecha Kucha zwingt die Redner zu klaren Aussagen. Das Timing muss stimmen. Unwichtiges fällt raus, denn nach genau 6 Minuten 40 Sekunden musst du runter vom Redner-Podium.

Werden wir unseren Club-Senioren gerecht? Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum die älteren Mitglieder Ihres Clubs so selten oder überhaupt nicht mehr zu den Treffen und Veranstaltungen kommen? Womöglich ist jetzt in Corona-Zeiten der Kontakt zu ihnen gänzlich abgebrochen.

Oftmals sind es nur kleine körperliche oder geistige Einschränkungen, die die älteren Mitglieder vom Clubleben abhalten. Durch eine kluge Planung und Unterstützung kann hier in vielen Fällen Abhilfe und somit die Möglichkeit einer Teilnahme an den Clubveranstaltungen geschaffen werden.

Auf Bitten des Vorsitzenden des Fachbeirats „Senioren“ der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) habe ich vor 2 Jahren die Handreichung „LIONS SEN im Club“ erstellt. Diese soll eine Hilfe für Clubpräsidenten sein, damit sie in ihren Planungen die Bedürfnisse der älteren Clubmitglieder berücksichtigen können. Die aktuelle Version der Handreichung finden Sie

beim Artikel auf der Homepage des Distrikts. Zu diesem Thema habe ich im Dezember 2021 online einen Bildvortrag im Format eines „Pecha Kucha“ gehalten. Dieses Vortragsformat stammt aus Japan, und es bedeutet „plaudern“. Doch genau das ist es nicht. Denn ein Pecha Kucha besteht aus 20 automatisch aufeinander folgenden Power-Point-Folien, von denen jede nur 20 Sekunden zu sehen ist. Somit dauert der Vortrag garantiert weniger als 7 Minuten, nämlich 400 Sekunden. Dieser Pecha Kucha-Vortrag ersetzt natürlich nicht die ausführliche Handreichung, ist aber ein gutes Mittel, um die Teilnehmer für das Thema „LIONS SEN im Club“ zu sensibilisieren. Den Vortrag finden Sie auf der Homepage des Distrikt unter „AKTUELLES“. Unsere KSEN Ines Grathwol und ich bieten Ihnen gern unsere Unterstützung bei der Thematik „Senioren und demographischer Wandel“ an.

PDG Ulrich Haag, LC Ostalb-Ipf





Diabetes-Prävention mit Klasse2000

Auf der ganzen Welt setzen sich Lions für die Prävention und Bekämpfung von Diabetes ein und fördern Programme, die die Entwicklung von Typ-2-Diabetes verhindern. Mit Klasse2000 steht den deutschen Lions Clubs ein anerkanntes und wirksames Präventionsprogramm zur Verfügung, das einen gesunden Lebensstil von Grundschulkindern fördert und damit auch der Entwicklung von Diabetes frühzeitig entgegenwirken kann.

Klasse2000 begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, um nachhaltig zu wirken. Mit der Symbolfigur KLARO erforschen die Kinder, was sie selbst tun können, um sich wohlfühlen und gesund zu bleiben. Dazu gehören die Themen Ernährung und Bewegung – aber auch Entspannung und die Stärkung von allgemeinen Lebenskompetenzen sind für die Diabetesprävention von zentraler Bedeutung.

So erfahren die Klasse2000-Kinder schon in der 1. Klasse, was der beste Durstlöscher der Welt ist: das Wasser. Spielerisch lernen sie außerdem die Ernährungspyramide kennen, die zeigt, von welchen Lebensmittelgruppen sie viel essen können und wo sie eher sparsam sein sollten. Mit der Pausenbrot-Drehscheibe können sie sich ein gesundes Pausenbrot selbst zusammenstellen.

Zum Thema Bewegung nutzt Klasse2000 den natürlichen Bewegungsdrang und die Bewegungsfreude der Kinder. Besonders beliebt ist KLAROs Pausenspaß – das sind Bewegungsübungen mit Musik, die die Kinder auch zuhause auf der digitalen Plattform KLARO-Labor nutzen können, alleine oder gemeinsam mit der Familie. Das Pendant zur Bewegung ist die Entspannung, und gemeinsam mit KLARO erforschen die Kinder, was sie persönlich entspannt und wie wichtig der Wechsel von Anstrengung und Entspannung ist.

Im Laufe der vier Klasse2000-Jahre werden die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung immer wieder aufgegriffen und vertieft. Darüber hinaus stärkt Klasse2000 die Lebenskompetenzen der Kinder. Hier geht es um Gefühle, Möglichkeiten der Konfliktbewältigung und um kritisches Denken. Am Ende der 4. Klasse setzen sich die Kinder z. B. kritisch mit Werbung, Gruppendruck, Rauchen und Alkohol auseinander und üben, wie sie



Nein sagen können. Da Alkoholkonsum und Rauchen ebenfalls Risikofaktoren für Diabetes sind, leisten auch diese Elemente einen Beitrag zur Diabetes-Prävention.

Vor diesem Hintergrund wurde Klasse2000 im Jahr 2018 mit dem Gesundheitspreis der Stiftung Rufzeichen Gesundheit ausgezeichnet für „herausragende Leistungen im deutschen Gesundheitswesen“, die dem Problem des Metabolischen Syndroms gewidmet sind (Störungen des Fett- und des Zuckerstoffwechsels, Übergewicht, Bluthochdruck).

In diesem Sinne ist Klasse2000 ein altersadäquates primäres Diabetes-Präventionsprogramm, das von vielen Lions Clubs bereits gefördert wird. Im Multidistrikt 111 beteiligten sich im vergangenen Schuljahr 21.671 Klassen aus 3.824 Schulen und 477.705 Kindern daran.

Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie sich vor allem auf Kinder so negativ ausgewirkt hat – genannt seien hier der Anstieg der Zahl übergewichtiger Kinder, zunehmender Bewegungsmangel, erhöhter Medienkonsum und viele psychosoziale Probleme – ist Klasse2000 ein wichtiges und im Schulalltag gut umsetzbares Programm, mit dem die Lions Clubs viel bewirken können.

Weitere Informationen: Distrikt-Beauftragter Willi Burger, www.klasse2000.de



Erfolgreiche Schulung zum Zertifizierten Beratenden Lion am 13.11.21

Unter strikter Einhaltung der Corona-Regeln haben 12 Lionsfreunde am 13.11.21 im Hotel Aramis in Gäufelden erfolgreich an der Schulung zum Zertifizierten Beratenden Lion - kurz ZBL - teilgenommen. Mit viel Spaß und Elan haben DG Gabi Hailer, DGe Gerd Stehle und KGLT Susanne Gieler-Breßmer die teilnehmenden Lions durch das Seminar geführt. Ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den engagierten Lions, gespickt mit Wissensvermittlung und gewürzt mit Humor und Freude an der gemeinsamen Arbeit, war garantiert. Diejenigen Lionsfreunde, die bereits Club-Präsidenten waren oder gerade sind, konnten offiziell zertifiziert werden und erhielten inzwischen aus Oak Brook ihre Urkunden. Mit den ZBL's, deren Zertifikat noch gültig ist und dem DG sowie DGe, verfügt der Distrikt nun über insgesamt 15 Zertifizierte Beratende Lions, die den Clubs bei Bedarf beratend zur Seite stehen. Eine Liste der ZBL's wird auf der Homepage des Distrikts demnächst veröffentlicht werden.

Was genau macht nun ein ZBL? Die wichtigste Aufgabe ist die Begleitung eines Clubs bei der Neugründung. In den ersten beiden Jahren nach der Neugründung steht der ZBL dem neuen Club beratend zur Seite. Schwerpunkte hierbei sind:

- Wissen über die Lions-Organisation vermitteln
- Entwicklung eines Mentor-Teams, bestehend aus zwei beratenden Lions, wovon einer zertifiziert sein muss, DG-Kernteam, Zone-Chairperson, Mentoren aus Clubamtsträgern aus dem Patenclub
- Beziehung zwischen neuem Club und Patenclub intensivieren
- Neuem Club helfen, Ziele zu bestimmen
- Bindung neuer Clubmitglieder verbessern.

Im Distrikt ist der ZBL als Trainer, Coach, Mentor, Seminarleiter und Berater unterwegs. Der ZBL trägt zur Stärkung des Distrikts bei, unterstützt den Distrikt Governor und steht den Clubs bei allen Fragen unterstützend zur Verfügung.

Durch fundiertes Wissen rund um die Lions-Organisation ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen den Clubs und dem Distrikt und hat damit ein vielfältiges Aufgabenspektrum.

Zertifizierte Beratende Lions sind damit hochmotivierte, engagierte Lionsfreunde, die sich gerne in den Dienst des Distrikts nach dem Motto „We serve“ stellen. Die Schulung zum ZBL erfolgt in unserem Distrikt alle 3 Jahre, da die Zertifizierung für diesen Zeitraum gilt. Sofern Corona eine Schulung in Präsenz nicht zulässt, sind wir gut auf eine Schulung und Prüfung im Online-Format vorbereitet. Die Teilnahme steht jedem Lion im Distrikt offen, die Prüfung ebenso. Für die Zertifizierung ist jedoch das bereits absolvierte oder aber gerade übernommene Präsidentenamt Voraussetzung.

Noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei mir, ich unterstütze mit Freude.

Ihre KGLT Susanne Gieler-Breßmer





Meldungen der Clubactivitys (KJ 2021) in die Eingabemaske Stichtag: 31. Januar 2022

in diesem Jahr soll nochmals daran erinnert werden, Ihre Club-Activitys für das Kalenderjahr 2021 (Januar - Dezember 2021) in die Eingabemaske unter lions.de einzutragen.

Nach dem Stichtag werden die Daten nach OakBrook versandt. Weiterhin sind die Angaben für die Werbung der Leistungsstärke von Lions Deutschland, wie z.B. für den RTL-Spendenmarathon, wichtig.

Bitte tragen Sie alle Club-Activitys aus dem Kalenderjahr 2021 ein (Einnahmen, Ausgaben und Stundenaufwendungen). Wichtig ist neben der Erfassung auch die korrekte Zuordnung.

Daher zur Erinnerung für alle, dass im System auf (Multi)-Distrikt- Ebene, u.a. folgende Activitys angelegt sind:

- "Fluthilfe 2021"
- "RTL Spendenmarathon"
- „Lions-Quest“
- "Klasse 2000"
- "KindergartenPlus" etc.

Bereits gemeldete Geld- und Sachspenden sind nachträglich diesen (Multi-)Distrikt- Activitys zuzuordnen. Das betrifft auch bei der Fluthilfe alle helfenden Activitys, wie Geld-Sachspenden, aber auch aktive Hilfsangebote.

Sind diese als Club-(Langzeit-)Activity angelegt, dann ändern Sie dies bitte.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Bettina Luik, KGST

The screenshot shows the 'Activity melden (LC Stuttgart-Airport)' interface. On the left, there is a sidebar with user information for Bettina Luik (BL, 2935520) and contact details for GRGST (Uwe Becker) and KGST (Bettina Luik). Below this is a 'LOGOUT' button and a selection menu for 'Auswahl der Ebene und Einheit' with dropdowns for Region (II), Zone (3), and Club (Stuttgart-Airport). At the bottom of the sidebar are buttons for 'Distrikt-Activity anlegen' and 'Region-Activity anlegen'. The main content area is titled 'Zuordnung (Multi-)Distrikt-Activity' and includes a note: 'Wenn die zu meldende Activity Teil einer Multidistrikt- oder Distrikt-Activity ist, kann diese hier gewählt werden. Dieses ist vor allem zu Auswertungszwecken relevant.' Two activity cards are displayed: 'Stammzellen-Typisierungen' (Distrikt (etwa 4 Jahre), null) and 'Leben retten durch Training von Wiederbelebungsmaßnahmen - Laienreanimation' (Distrikt (3 Monate)). The second card includes a detailed description: 'Lassen Sie uns gemeinsam etwas gegen den plötzlichen Herztod tun! Jeder kann unvermutet in die Lage kommen, jemanden wiederbeleben zu müssen. Dann geköhnt stressfrei zu agieren, rettet Leben! Die Activity hilft uns selbst darauf vorbereitet zu sein. Aufwand und die Kosten für die Clubs sind gering, der Nutzen ist groß.'

Vision von Frieden und Gemeinsamkeit

Corona hat vieles verändert, auch den Umgang untereinander und den Blick auf unsere Mitmenschen. Besonders Kinder und Jugendliche waren von der Pandemie betroffen und oft einsam. Da war die Friedensbotschaft des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbs „We Are All Connected- Wir sind alle eins“ eine wunderbare Gelegenheit für die 11-13 jährigen Teilnehmer, ihre Vorstellung von Frieden kreativ-visuell im Plakat auszudrücken und aufzuzeigen, welche Dinge uns verbinden, ob untereinander, in der Gemeinschaft, oder weltweit.

Aus über 45 Plakaten galt es nun zu ermitteln, wer die Mottovorgabe am künstlerisch überzeugendsten gestaltet und umgesetzt hatte. Dabei gab es unterschiedliche Ansätze der Interpretation des Themas in der Gestaltung, wie die Bilder eindrücklich zeigen. Es ist offensichtlich, dass diese jungen Menschen genaue Vorstellungen davon haben, was Frieden für sie persönlich bedeutet. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir ihnen die Gelegenheit bieten konnten, ihre Vorstellungen mit uns zu teilen.

Wir gratulieren der jungen Künstlerin Maja Mögel zum Distriktsiegerplakat:



Ich möchte gerne alle Clubs im Distrikt ermuntern, am Friedensplakatwettbewerb teilzunehmen. Der Wettbewerb ist leicht durchzuführen, kostengünstig (16 €/Schule) und bietet Ihrem Club eine hervorragende Gelegenheit, mit Jugendlichen vor Ort zusammenzuarbeiten, um Frieden, Toleranz und internationale Verständigung zu fördern und den Lionsgedanken positiv nach außen zu tragen.

<https://111sm.lions.de/friedensplakat>
Kathrin Bechstein-Dietrich
Kabinettsbeauftragte Friedensplakatwettbewerb (KFW)



Die Schüler der Schäfersfeldschule in Lorch- unterstützende Club NETZWERK SÜD mit den Kunstpädagogen Herr Blessing und Herr Verguliak

Siegerplakat in Lorch von Melissa Neufeld (Herr Verguliak, KFW Kathrin Bechstein, Martina Vincon LC NETZWERK SÜD)



Von links nach rechts: Marcus Riecker (Präsident LC Crailsheim), Elke Koch (2.Siegerin), Jeanette Hippelein (LC Crailsheim), David Hermanns (3.Sieger), Wildis Streng (Verantwortliche Lehrerin beim Lise Meitner-Gymnasium in Crailsheim), Maja Mögel (Siegerin), Dieter Brenner (Past-Präsident LC Crailsheim)





Lions-Quest ist für die Schulen in der Corona-Situation noch wichtiger denn je



Die Einschränkungen durch Corona wirken sich auch auf Schülerinnen und Schülern erheblich aus. Lange Phasen des Fernunterrichts haben bei nicht wenigen von ihnen zu Lerndefiziten geführt. Viele Klassengemeinschaften leiden unter den Einschränkungen der Kontakte und dem Wegfall von außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Das Land Baden-Württemberg hat das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ aufgelegt, mit dem Lernstandsdefizite aufgeholt und der sozio-emotionale Bereich gestärkt werden sollen.

Unser Jugendprogramm Lions-Quest ist sehr gut geeignet, um die emotionale Entwicklung und die Persönlichkeitsbildung der jungen Heranwachsenden in den weiterführenden Schulen zu fördern. Deshalb ist Lions-Quest in der augenblicklichen Situation für die Schulen noch wichtiger als sonst. Leider können im Moment wegen der Vorgaben nur schulinterne LQ - Seminare für Lehrkräfte durchgeführt werden. Diese „Corona-Seminare“ mit einer niedrigeren Mindestteilnehmerzahl von 12 – 15 können im Moment noch bis zum 31.03.2022 durchgeführt werden. Dies ist eine der Maßnahmen, mit der das Lions-Quest-Team bei der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) unsere aktuelle Arbeit unterstützt. Daneben wurden für den Fernunterricht Online-Energizer und Hybridseminare, die sich in der Testphase befinden, entwickelt. Die grundlegende Überarbeitung des Handbuchs für LQ Erwachsene ist seit Herbst 2021 verfügbar und sehr gelungen. Weitere Informationen zu diesen Bereichen findet man auf der Website

www.lions-quest.de. Der Internetauftritt mit dem neuen Design (siehe auch obiges Bild) ist sehr ansprechend gestaltet und lohnt sich.

Nachdem wir im Moment bei den Seminaren eher schwierigere Rahmenbedingungen vorfinden, gehe ich von einer deutlichen Verbesserung im Frühjahr aus. Schule und Lehrkräfte warten auf unsere Angebote. In Zusammenarbeit mit der SDL bemühen wir uns, die LQ-Seminare auch im Programm „Lernen mit Rückenwind“ anbieten und damit neue Schulen erreichen zu können. Deshalb bitten wir Sie, gerne auch in Zusammenarbeit mit den LQ-Zonenbeauftragten LQ-Seminare durchzuführen.

Eine wesentliche Erleichterung bei der Durchführung von Seminaren bietet der gemeinsame Webauftritt für alle Seminare in Baden-Württemberg. Der Distrikt SW hatten unter Federführung des dortigen KLQ Hannes Bärner und unseres Landestrainers Ansgar Merk zusammen mit der Werbeagentur Gildner die Plattform www.lq-bw.de entwickelt, über die die Anmeldung zu Seminaren für die Schulen sowie die Seminarverwaltung deutlich vereinfacht wird. Unser Distrikt beteiligt sich zusammen mit SN an dieser Plattform, so dass wir sie ab sofort nutzen können.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und stehe für Fragen gerne zur Verfügung!
Ihr Kabinettsbeauftragter für Lions-Quest
Georg Neumann



Lions Young Ambassador: Mit Engagement und Konsequenz ein gemeinsames Ziel erreichen

*Unsere Gesellschaft braucht das Engagement
Jugendlicher*

Den häufigsten Zugang zu ehrenamtlichem Engagement finden Jugendliche durch erlebte Beispiele – sei es in der Familie, über schulische Projekte oder über Freunde. Dieses Erkenntnis greift der Wettbewerb „Lions Young Ambassador“ auf: Ehrenamtliche Aktivitäten Jugendlicher sollen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um auf diesem Wege auch einen größeren Kreis Gleichaltriger als Zielgruppe zu erreichen.

Durch Corona änderten sich diese Rahmenbedingungen entscheidend. Die Schließungen von Schulen, Kindergärten und Kitas waren ein tiefer Einschnitt - erstmals stellte der Verzicht auf soziale Kontakte die höchste Form der Solidarität mit der Gesellschaft dar.

Nichts wirkt sich so auf soziale Ungleichheit aus, nichts kann so viel Stress erzeugen, wie der Verzicht auf Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und die damit verbundenen Kommunikationsmöglichkeiten. Von den psychischen Belastungen ganz zu schweigen. Das können wir zwar nicht ändern, aber wäre es nicht umso wertvoller, wenn wir Jugendliche finden, die auch oder gerade in dieser schwierigen Situation in einem Projekt aktiv waren oder sind, das als attraktives Beispiel und Anreiz zur Nachahmung dienen könnte?

Unser Distrikt unterstützt den Jugendbotschafter-Wettbewerb seit 2017 mit großem Erfolg. Doch schon vor Corona war das soziale und politische Engagement Jugendlicher leicht rückläufig, die Affinität zu populistischen Positionen ist nicht zu übersehen. Der Nährboden dafür ist vielfach das Gefühl von Hilflosigkeit, Benachteiligung und Fremdbestimmung.

Wir mit unserer europaweiten Kompetenz und Potenz sollten den Gegenentwurf zu diesen Entwicklungen auch unter schwierigen Bedingungen unterstützen und fördern. Der Wettbewerb Lions Young Ambassador ist dafür ein Instrument.

Anmeldeschluss für den Wettbewerb auf Distriktebene ist Ende Februar 2022, für den KDL im Mai in Bonn Ende März.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung der Clubs im Distrikt.
Julia Frank



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Den europäischen Richtlinien entsprechend müssen die Bewerber am Stichtag 30. Juni des Wettbewerbsjahres bereits 15 Jahre alt sein, ihren 19. Geburtstag aber noch vor sich haben. Die Projekte können sozial, ökologisch, pädagogisch oder schlicht und einfach innovativ sein. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollten nach Möglichkeit bei ihrem Projekt federführend oder sogar impulsgebend sein. Das Projekt wird nur zur Hälfte bewertet. Die Vorstellung des Projekts, die Persönlichkeit (Führungsqualität) und die Verwendung des Preisgeldes sind weitere Bewertungskriterien. Die Clubs melden die Kandidaten an Dr. Julia Frank als Distriktbeauftragte (Kontaktdaten siehe Anmeldeformular). Die Anmeldefrist endet jeweils Ende Februar des Wettbewerbsjahres.

Dann findet zunächst der Wettbewerb auf Distriktebene statt, organisiert durch den Distrikt. Der/die Erstplatzierte vertritt den Distrikt beim bundesweiten Wettbewerb, Deadline für die Meldung der Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb durch den Distrikt ist jeweils Ende März.

Für beide Wettbewerbe gilt: Jede Bewerberin und jeder Bewerber hat ca. 20 Minuten Zeit, vor einer dreiköpfigen Jury ihr/sein Projekt vorzustellen und dabei die wettbewerbsrelevanten Fähigkeiten zu demonstrieren. Unter www.lions-jugendbotschafter.de sind alle Details ausführlich erläutert.

Alle Unterlagen und Informationen auf der Internetseite des Distrikts:
<https://111sm.lions.de/young-ambassador>



Verbindung herstellen trotz Abstand halten Generationsübergreifendes Leo/Lions-IT- Projekt im Distrikt SM

Die Pandemie, die bereits das dritte Jahr in Folge die Welt in Atem hält, hat gezeigt, wie wichtig IT-Kompetenz ist. Leider wurde durch die Pandemie u.a. auch deutlich, welchen Nachholbedarf es bei Senioren generell aber auch bei älteren Lions im Speziellen im IT-Bereich gibt. Aus diesem Grund wurde vor ca. 1 ½ Jahren das „Handbuch Lions SEN ‚Wir verbinden Sie““ von den KSEN-Verantwortlichen des MD herausgebracht. Es wird von der Stiftung der Deutschen Lions kostenfrei (Spende erbeten) vertrieben. Aufgrund der großen Nachfrage ist es momentan vergriffen. Das Buch richtet sich an Lions, die mit ihren Clubs diese Activity durchführen wollen oder an die Beschäftigten in der Altenpflege, die Hilfestellung bei IT-Problemen bieten möchten.

Dominik Kutej, der diesjährige Leo-Distriktpräsident in SM hat sich mit seinem Vorstand in Verbindung mit diesem Projekt nun etwas Großartiges ausgedacht. Er möchte sich zusammen mit der KSEN-Beauftragten Ines Grathwol, beratend unterstützt werden die beiden von MDSSEN-Beauftragten PDG Dr. Ulrich Haag, ganz konkret und praktisch diesem Desiderat annehmen. Bereits am 23. Oktober 2021 stellte er das Vorhaben auf der DV in Tübingen kompetent und charmant vor. Die IT affinen Leos sammeln zusammen mit den Lions alte Laptops, Tablets und seniorengerechte Handys. Bei Bedarf werden diese Geräte aufgerüstet, mit Updates versehen und an Bedürftige verteilt. Damit aber nicht genug: Die Leos helfen zudem auch noch bei der Bedienung der Geräte und geben Techniknachhilfe, wo sie benötigt wird. Ziel dieser Kurse ist es, Senioren an die sozialen Medien heranzuführen und den Umgang damit zu erleichtern. Dadurch können Sozialkontakte verstärkt und der Alltag durch Interneteinkauf erleichtert werden.

Für das erste Quartal 2022 ist bereits eine Unterrichtseinheit in den Räumen der Else-Heydlauf-Stiftung in Stuttgart vorgesehen. Nähere Auskünfte erteilt hierzu Ines Grathwol Ines.grathwol@web.de, die auch mit dem Leiter der Einrichtung in Verbindung steht. Es können sich gerne Seniorinnen und Senioren

melden, die am Besuch der Schulung Interesse haben.

Die Leos bieten bei Bedarf auch an, zu Ihnen und in Ihren Club zu kommen, um IT-Unterricht in Gruppen oder einzeln zu geben. Automatisch wird so neben der Vermittlung von Kursinhalten auch die Verbindung zu den Leos intensiviert. Dominik Kutej (dominik@kutej.at) und die Leos des Distriktes freuen sich, Ihnen und Ihren Mitgliedern helfen zu können. Wenn das kein großzügiges Angebot ist? Schon jetzt zu Beginn der Activity sagen wir: Herzlichen DANK!

Ilonka Czerny
IPDG und KPR





LC Fellbach spendet an die Stiftung Dianiño

Auch in diesem Jahr konnte der LC Fellbach durch seine Spende an die Kinderstiftung Dianino wertvolle Unterstützung auch für die Region Fellbach leisten.

Kinder-Diabetes Typ 1 ist eine unheilbare Autoimmunkrankheit, die das Leben der Kinder massiv erschwert. In Familien, in denen schon Leid oder Verzweiflung vorherrschen, kommt es schnell zur Katastrophe.

In diesen Situationen – drei haben wir beispielhaft aufgeführt – hilft Dianiño seit 2004 mit Einsätzen vor Ort. Unsere Dianiño Nannies stellen sicher, dass die lebensnotwendige Versorgung der Kinder gewährleistet wird und das Leid nicht noch größer wird.

Unsere Schirmherrin

Elke Büdenbender



„Dianiño erleichtert so vielen Familien in ganz Deutschland das Leben mit der Krankheit.

Für dieses großartige ehrenamtliche Engagement habe ich aus voller Überzeugung und sehr gern die Schirmherrschaft übernommen.“



Elke Büdenbender

Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier



Stiftung Dianiño – Kind sein. Trotz Diabetes.
Im Mittleren Ösch 5, 78532 Tuttlingen

E-Mail: ingrid.binder@stiftung-dianino.de
www.stiftung-dianino.de

Wir bitten Sie um Ihre Spende.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Tuttlingen

IBAN: DE3064 3500 7000 0004 4884

BIC: SOLADES1TUT



Kommende Termine

Liebe Löwinnen und Löwen im Distrikt!

Zum Abschluss der Postille darf ich Euch noch ein bisschen **Vorfreude** schicken!

Vorfreude ist ja bekanntlich die längste Freude – deshalb hier die geplanten Termine bei denen wir uns hoffentlich zu meist in Präsenz treffen können. Und da macht uns doch glatt gleich der erste Termin einen Strich durch die Rechnung!

Die **Distriktkonferenz am 22. Januar wird online** stattfinden. Eine Einladung habt Ihr bereits alle erhalten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme – die Anmeldungen laufen schon! Bitte tragt Euch in für die Workshops ein, dass Ihr gut gerüstet in Eure Ämter starten könnt! Und ganz wichtig – die amtierenden Präsidenten haben in diesem Jahr auch einen Workshop im Angebot!

Der April schlägt jetzt schon Purzelbäume und ich hoffe auf Präsenzveranstaltungen.

Am **9. April ist unsere zweite Distriktversammlung in Tübingen**. Da bekommt Ihr in den nächsten Tagen die Einladung mit Tagesordnung zugeschickt.

Parallel dazu wird in Tübingen **im April eine Umweltausstellung „Mind the Earth“** sein. Sie ist in der Kulturhalle für die Öffentlichkeit zugänglich – mein Ziel ist es, diese Ausstellung auch in Schulen zu bewerben. Und natürlich sollten die Besucher der DV auch eine Gelegenheit bekommen, diese Bilder zu besuchen.

Den ganzen April können wir uns für unseren Planeten in Bewegung setzen. Ausreden zählen nicht, denn egal wo, egal wer – es können alle Menschen mitmachen! Diese Aktion läuft durch den ganzen Multi-Distrikt, heißt **„Move for the Planet“** und die genauen Informationen folgen!

Und wenn alles klappt, dann wird es im April noch ein **Lions-Distrikt-Freundschafts-Golfturnier** geben, das sich prima mit dem „Move for the Planet“



kombinieren lässt. Spieler in sämtlichen Handicapbereichen sind dazu herzlich willkommen. Geplanter Termin 23. oder 24. April!

Am 14. Mai haben wir den LEO-LIONS SERVICE DAY – am besten bald schon Kontakt mit den Leos aufnehmen um gemeinsam zu planen. Beide Seiten werden sich freuen, wenn Brücken gebaut werden!

Von 20. bis 22. Mai ist der Kongress der deutschen Lions in Bonn – wer noch nie dabei war, sollte das unbedingt einmal einplanen.

Dann noch einmal die **Terminänderung für alle Kabinettsmitglieder!** Die am 26.6. 2022 geplante Ämterübergabe ist um eine Woche vorverlegt worden.

Der neue Termin ist der 19. Juni 2022 –in Gäufelden – der Grund dafür ist der neue Termin für die IC in Montreal. Sie findet früher als sonst, schon **am 24. bis 28. Juni 2022 in Montreal** statt. Wir alle hoffen sehr, dass diese Veranstaltung wie geplant stattfinden kann. Aus unserem Distrikt werden einige Freunde meinen Nachfolger, **den lieben Gerd zur Einführung in sein Amt begleiten** – wer kommt noch mit? Ich kann es nur empfehlen!

Ganz herzliche Grüße **„and don´t forget – Let Your heart be light“**

Eure Gabi